|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 017-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | | |
| **Isopropanol, Isopropylalkohol, 2-propanol** | | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | |
| GEFAHR | Gesundheits­schädlich bei Verschlucken (H302). Verursacht Hautreizungen (H315).  Verursacht schwere Augen­schäden (H318).  Kann die Atemwege reizen (H335).  Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (H336).  Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226).  Reagiert mit star­ken Oxi­dations­mitteln und star­ken Reduktions­mitteln un­ter hef­tiger Wärme­ent­wick­lung. Bil­det mit Alkali­metallen, Erdalkali­metallen und beim Erhitzen auch mit Aluminium ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe, z.B. Wasser­stoff. Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr WGK: 1 (schwach wassergefährdend) | | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Handschuhe tragen.  Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.  Gefäße nicht offenstehen lassen! Bei Dämpfen und Nebeln unter dem Abzug arbeiten.  Fern von Zünd-/Wärmequellen halten. | | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Verschüttete Substanz mit feuchten Tüchern aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  Nicht mit Wasser löschen (Entstehung giftiger Dämpfe, z.B. CO möglich), sondern Feuerlöscher nutzen.  Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! | | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen  **Nach Hautkontakt:** mind. 10 min mit Wasser spülen, Haut ggf. mit PEG400 spülen.  **Nach Augenkontakt:** mind. 10 min bei geöffnetem Lid mit Wasser spülen.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | |
| Isopropanol-haltige Lösungen mit über 50% Isopropanol in „Lösemittelgemische halogenfrei – enzündbar“, unter 50% in „Lösemittelgemische halogenfrei – nicht entzündbar“ entsorgen. | | | | | | |
|  | | | |  | | |
|  | | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |